

ARZTLICHE PRAXIS

Freitag, 13. Oktober 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 82

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Wunden endlich schließen!

Chronische Wunden gehören in die Hand von Spezialisten; alle Fachgruppen müssen zusammenarbeiten ▶ 4

TÄGLICHE PRAXIS

Auch Kinder Grippe-impfen

Kinder mit hyperreagiblem Bronchialsystem und Infekt-Anfälligkeit können nur profitieren ▶ 17

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Ärzte an der Flasche

Trotz oder wegen ihres idealtypischen Berufs-Ethos – unter Ärzten gibt es besonders viele Alkoholranke ▶ 27

Leber-Herd – und wie geht's weiter?

DÖBELN (la) – Sie entdecken im Sono einen Herd in der Leber. Jetzt beginnt das diagnostische Grübeln: Computer- oder Kernspin-Tomographie, Szintigraphie oder Leberbiopsie? Beispielsweise sollten Sie solitäre Läsionen bei Patienten mit bekannter Leberzirrhose und operablem hepatozellulärem Karzinom keinesfalls biopsieren: Stichkanal-Metastasen drohen. Wie sich Leber-Herde abklären lassen ▶ 11

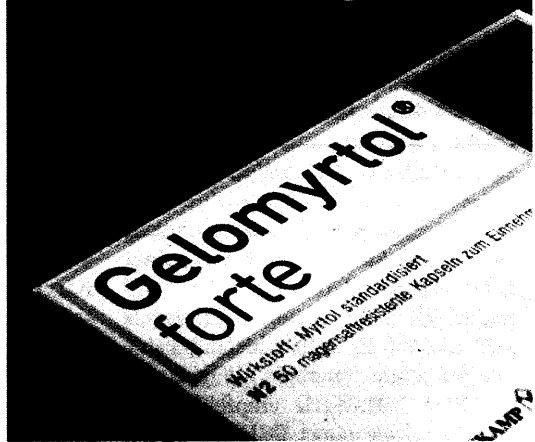
Fotos: Siemens; KES/Dr. Reinbacher; Collage: AP



Leichte Nägel für den Sarg

LAUSANNE (rb) – Wer „Lights“ raucht, kann um so schwerer erkranken: Der Zug an leichten Zigaretten fördert Wissenschaftlern der Universität Lausanne zufolge das Wachstum von Adenokarzinomen der Lunge. So sollen „Lights“-Raucher dreimal häufiger an diesen Tumoren erkranken. Knut-Olaf Hausteil (Erfurt), Vorsitzender der Deutschen Nikotin-Gesellschaft, findet's plausibel: „Wer leichte Zigaretten raucht, inhaliert tiefer und raucht oft zwei leichte statt einer starken“ – dadurch würden mehr Nitrosamine freigesetzt, die wiederum Adenokarzinome erzeugen, erklärt der Experte gegenüber der Zeitung „Die Welt“.

Weiterhin
erstattungs-
fähig



aerztlichepraxis.de mit neuen Inhalten

MÜNCHEN (me) – Unsere Online-Ausgabe hat Nachwuchs bekommen – und zwar gleich sechsfachen. Analog zu unseren Print-Ausgaben sind wir ab sofort mit eigenen Online-Auftritten für Kinder-ärzte, Gynäkologen, Neurologen/Psychiater, Urologen/Nephrologen und Dermatologen präsent. Die bisherigen Inhalte finden Sie unter „ÄP – Allgemeinmedizin“. Das Angebot für Patienten haben wir neu gestaltet und deutlich erweitert. Angelehnt an unsere monatliche Wartezimmer-Beilage haben wir den neuen Patienten-Bereich „benefit“ genannt.